

Fördergebiet FAN Stadtumbau Aktuell

Inhalt

Schulcampus Rüdigerstraße	2
Schule am Rathaus – Sanierung Freitreppe,	2
Schule auf dem lichten Berg.....	3
Kita Gudrunstraße – Neubau.....	3
Roedeliusplatz.....	4
Rathauspark	4
Stefan-Heym-Platz	5
Hubertusbad	5
Campus für Demokratie	6



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen



Schulcampus Rüdigerstraße



In das Schulareal an der Rüdigerstraße, das inzwischen einen Modularen Ergänzungsbau (MEB) erhalten hat, wird ab dem Schuljahr 2017/ 2018 eine weitere Grundschule einziehen.

Da der vorhandene Schulhof zu klein ist, werden die an der Rüdigerstraße gelegenen Freiflächen der Schule zugeschlagen, sodass ausreichend Pausenhofflächen zur Verfügung stehen.

An dem Anfang der 1960er Jahre entstandenen Schulgebäude sind bereits energetische Sanierungsmaßnahmen durchgeführt worden. Die Sanierung der Sporthalle und die Neugestaltung der Freiflächen sollen in den kommenden Jahren erfolgen.

Schule am Rathaus – Sanierung Freitreppe, ...



2018 erfolgte die denkmalgerechte Sanierung der Freitreppe und der angrenzenden Sitz- und Stützmauern aus Stadtumbau-Mitteln.

Die Sanierung mit Naturstein- und Schlosserarbeiten war nötig geworden, da schadhafte Stellen Stolpergefahren darstellten und die Bausubstanz gefährdet war.

Durch die umfassende Sanierung hat die Schule als Baudenkmal weiter an Ausstrahlung gewonnen.

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Schule auf dem lichten Berg



Die Schule auf dem lichten Berg wird aktuell durch einen MEB erweitert, um die Kapazitäten der Schule zu erhöhen.

Dieser wird 2020 errichtet. Für die kommenden Jahre ist vorgesehen, die Turnhalle abzureißen und neu zu errichten, das Hauptgebäude zu sanieren.

Nach Abschluss dieser beiden Maßnahmen werden auch die Freiflächen der Schule nezugestaltet.

Quelle: Newsletter Stattbau

Kita Gudrunstraße – Neubau



Der Bezirk Lichtenberg lässt auf dem Dreiecksgrundstück Gudrunstraße, Kriemhildstraße und Rüdigerstraße mit Stadtumbau- und Investitionsmitteln eine Kita mit 185 Plätzen errichten.

Um eine hervorragende architektonische Qualität auf dem begrenzten Standort zu sichern, ließ der Bezirk in Verantwortung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen einen nichtoffenen Wettbewerb durchführen, aus dem das Konzept von Ludloff Ludloff Architekten in Zusammenarbeit mit gm013 Landschaftsarchitektur als Gewinner hervorging.

Der Bezirk ließ im Vorfeld eine Machbarkeitsstudie anfertigen, die die westliche Spitze der Dreiecksfläche als Standort für die Kita vorsieht. An der Ostseite soll zusätzlich zur Kita und ihren Freiflächen ein öffentlicher Spielplatz entstehen.

Mit dem Bau der Kindertagesstätte soll Mitte 2020 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Bild: © Ludloff Ludloff Architekten

Roedeliusplatz



Der Roedeliusplatz soll nach einem Konzept der Gruppe Planwerk besser nutzbar gemacht und verschönert werden.

Diese hatte eine Fachjury aus Politik, Verwaltung, Fachplanung und Bürgervertreter*innen mit ihrem Vorschlag überzeugt. Der Entwurf sticht durch die gelungene Einpassung des Roedeliusplatzes in den umgebenden Stadtraum und durch eine klare Zonierung der Nutzungen heraus.

Er liefert zudem eine zeitgenössische Interpretation für den Roedeliusplatz. Das Platzensemble bildet einen in der Denkmalliste des Landes Berlin verzeichneten Denkmalbereich.

Die Umgestaltung findet im Auftrag des Bezirksamt Lichtenberg und der Koptischen Kirche statt. Der Planungsprozess ist derzeit in vollem Gange. Die Platzneugestaltung wird in mehreren Bauabschnitten realisiert. Im Februar 2019 mussten bereits vor der Brutsaison einige Bäume weichen. Weitere Maßnahmen werden in 2020 folgen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Rathauspark



Der Rathauspark ist eine der Erholungs-oasen in unserem FAN-Kiez. Damit er noch besser von allen Anwohner*innen genutzt werden kann, soll der Park nach einem Konzept des Büros Marcel Adam Landschaftsarchitekten behutsam umgestaltet werden.

Dieser Entwurf wurde aus allen anderen eingereichten ausgewählt, weil er den offenen Charakter des Parks erhält und ein intelligentes Wegenetz bietet. Die Entscheidung wurde von einer Fachjury aus Politik, Verwaltung, Fachplanung und Bürgervertreter*innen unter Einbezug der abgegebenen Stimmen aller interessierten Bürger*innen getroffen.

Bei der Gestaltung der Spielflächen bekommen sogar die Kinder und Jugendliche des FAN-Kiezes die Möglichkeit ihre Vorschläge einzubringen. Die Umsetzung des neuen Parkkonzepts findet 2019 und 2020 statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Stefan-Heym-Platz



Gedenken an Stefan Heym

„Ganz gleich, wie lange einer lebt, immer glaubt er, das morgen der Tag ist, an dem das große Erlebnis beginnt.“

Als Erinnerung an Stefan Heym schlagen wir ein offenes, begehbares Bücherregal vor. Ein Leseweg leitet von diesem zu grünen Lesensischen, wo man in den geliehenen Büchern abtauchen kann. Der Besucher kommt auf seinem Weg über dem Platz an verschiedenen Zitaten von Stefan Heym vorbei, die als Schriftzüge auf den kleinen Mauern immer neu entdeckt werden können.

Nach einem umfangreichen Beteiligungsverfahren, das im Februar 2015 mit einer Workshop-Phase begann und im November 2015 mit dem Bürgervotum für den favorisierten landschaftsplanerischen Entwurf endete, wurde im Rahmen der Jury-Sitzung am 03.11.2015 eine Entscheidung getroffen.

Mehr als 100 Stimmzettel wurden während der Ausstellung im Rathaus abgegeben. Bürger und Jury sind sich einig: das Büro „gm013“ ist der Gewinner für die Neugestaltung des Stefan-Heym-Platzes.

Bild: © gm013.la/stefan-hey-m-platz-berlin

Hubertusbad



Derzeit Erarbeitung eines neuen Konzepts

Das Hubertusbad ist ein seit über 20 Jahren geschlossenes Gebäude, das darauf wartet, wieder mit Leben erfüllt zu werden.

Zunächst soll das Gebäude wahrscheinlich Künstler*innen zur Verfügung gestellt werden. Dafür soll das Bad begehbar gemacht und eine Strom- sowie Wasserversorgung sichergestellt werden. Die denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen zur Instandsetzung des Daches, sowie zur Instandsetzung der Entwässerung liegen nun vor. Somit können die Aufwertungsmaßnahmen noch vor dem Winter 2018 beginnen.

Eine Prüfung auf Schadstoffe soll ebenfalls bald erfolgen, damit im Frühjahr bzw. Sommer 2019 ein Konzept zur Aktivierungsnutzung erarbeitet werden kann. Nach einem erfolgreichen Umbau kann somit wahrscheinlich Ende 2019 mit einer ersten Nutzung des Hubertusbads gerechnet werden. Eine Wiedernutzung als Schwimmbad gestaltet sich leider aus bautechnischen Gründen schwierig.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Campus für Demokratie



Auf dem Gelände des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit soll ein „Campus für Demokratie“ entstehen. Im September 2018 hat sich die beauftragte Planergemeinschaft für Stadt und Raum e.G. allen beteiligten Akteuren aus Verwaltung, Eigentümer*innen und Nutzer*innen, vorgestellt.

Bei den nächsten Planungsveranstaltungen sind auch Anwohner*innen und andere Interessierte eingeladen sich dafür zu engagieren.

Zukünftig wird das Standortmanagement mit einem Büro auf dem Campus für Demokratie vertreten sein.

Unter den folgenden Kontaktdaten sind die Verantwortlichen schon jetzt zu erreichen.

Telefon: 030 885 914 37

E-Mail: standortmanagement-campus@planergemeinschaft.de

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) und [hier](#).